



Energiekrise-Fragestunde Dezembersession 2022

FDP-Fraktion (Wieland) betreffend Unterstützung von Betrieben in existenzbedrohender Lage auf Grund der hohen Strompreise im freien Markt

Mit der aktuellen Energiekrise sind die Strompreise im freien Markt exorbitant angestiegen. Nachdem die Preise Ende Sommer 2022 auf über den Faktor 100 zunahmen, meldeten einige Gewerbe- und vor allem Hotelbetriebe, dass ihre Existenz durch diesen Kostenschub gefährdet sei. Vereinzelt wurden Stimmen laut, dass der Kanton, wie bei COVID-19, die Betriebe unterstützen soll. Es gilt an dieser Stelle festzuhalten, dass die FDP sehr kritisch gegenüber solchen Unterstützungsmassnahmen eingestellt ist. Falls trotz allem eine Staatshilfe unausweichlich erscheint, sollen zumindest einige Eckpunkte bereits im Voraus vorgegeben werden. Erlauben Sie uns in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Erachtet die Regierung einen Eingriff in Form von Unterstützungen wie in COVID-19-Zeiten für notwendig?
2. Gedenkt die Regierung den Hilferufen nachzukommen und einzelne Betriebe zu unterstützen?
3. Wenn ja, welche Unterstützungsformen kommen zur Anwendung und auf Grund welcher Kriterien werden die in ihrer Existenz bedrohte Betriebe unterstützt?
4. Welche Kontrollmechanismen kommen im Falle einer Unterstützung zum Tragen?
5. Welche Ausstiegsriterien sind zur Beendigung der Unterstützung angedacht?

FDP-Fraktion (Grossrat Martin Wieland)

26. November 2022